

Abiturzulassung, Abiturprüfung und Gesamtqualifikation

GESAMTQUALIFIKATION

Bestandteile	Bedeutung
BLOCK I	Die Summe der Punkte in den 36 eingebrachten Kursen (maximal 600, mindestens 200)
BLOCK II	Die Summe der Punkte in der Abiturprüfung (maximal 300, mindestens 100)
GESAMTQUALIFIKATION	Die Summe aus BLOCK I und BLOCK II (maximal 900, mindestens 300) Hieraus ergibt sich die Durchschnittsnote.

BLOCK I

Addiert werden:

- die zwölf Halbjahresergebnisse in den drei Fächern auf erhöhtem Niveau in **doppelter Wertung** und
- 24 Halbjahresergebnisse in **einfacher Wertung** entsprechend den Einbringungsverpflichtungen

Die Summe wird durch 1,2 dividiert und das Ergebnis gegebenenfalls mathematisch gerundet.

BLOCK I

Die Ergebnisse in Block I sind ausschlaggebend für die **ZULASSUNG ZUR ABITURPRÜFUNG.**

Zugelassen ist, wer

- mindestens **200 Punkte** erreicht hat und
- in **höchstens drei Kursen** auf erhöhtem Niveau weniger als 05 Punkte erreicht hat und
- in **höchstens vier** der anderen eingebrachten Kurse weniger als 05 Punkte erreicht hat.

BLOCK II (Abiturprüfung)

In den **ersten vier Prüfungsfächern** legen die Abiturientinnen und Abiturientinnen eine **schriftliche Prüfung** ab. Eine zusätzliche **mündliche Prüfung** kann hinzukommen.

Die Arbeitszeit beträgt 300 Minuten in den ersten drei und 220 Minuten im vierten Prüfungsfach (plus 20 bzw. 30 Minuten Auswahlzeit).

Im **fünften Prüfungsfach** findet eine **mündliche Prüfung** statt. Die mündliche Prüfung dauert mindestens 20 und höchstens 30 Minuten. Zuvor haben die Prüflinge 20 Minuten Vorbereitungszeit.

BLOCK II (Abiturprüfung)

Ist das Fach **SPORT** das fünfte Prüfungsfach,
findet

- eine praktische Prüfung in zwei Sportarten
und
- eine mündliche Prüfung zur Sporttheorie statt.

BLOCK II (Abiturprüfung)

Alle fünf Prüfungsfächer sind in der Prüfung gleichwertig; die Prüfungsergebnisse werden **vierfach** gewertet.

Bestanden hat ein Prüfling, wenn er

- in der Summe aller fünf Fächer (in vierfacher Wertung) **mindestens 100** Punkte und
- in wenigstens **drei Prüfungsfächern** **mindestens 20 Punkte** in vierfacher (05 in einfacher) Wertung erreicht.

BLOCK II (Mündliche Nachprüfungen)

- Prüflinge können in den vier schriftlichen Fächern in eine **zusätzliche mündliche Prüfung** gehen,
- um das **Bestehen der Abiturprüfung** zu erreichen oder
 - um ihre **Durchschnittsnote** zu verbessern.

BLOCK II (Mündliche Nachprüfungen)

Wird in einem Fach eine zusätzliche mündliche Prüfung abgelegt, so werden die beiden Prüfungsleistungen wie folgt zusammengefasst:

1. Die **schriftliche Leistung** wird **verdoppelt**.
2. Dazu wird die **mündliche Leistung addiert**.
3. Diese Summe wird mit **vier multipliziert**.
4. Dieses Produkt wird **durch drei geteilt** und gegebenenfalls mathematisch gerundet.

Das gleiche Verfahren wird im Prüfungsfach
SPORT angewendet:

Praxis doppelt + **Theorie einfach mal vier**
durch drei.

Zwei Beispiele

Schriftliche Prüfung: **04 Punkte**

Mündliche Prüfung: **07 Punkte**

$$2 \times 4 = 8; 8 + 7 = 15; 15 \times 4 = 60; 60 : 3 = \mathbf{20}$$

Sportpraktische Prüfung: **13 Punkte**

Mündliche (Theorie-)Prüfung: **10 Punkte**

$$2 \times 13 = 26; 26 + 10 = 36; 36 \times 4 = 144;$$

$$144 : 3 = \mathbf{48}$$

Berechnung der Durchschnittsnote

Aus der **GESAMTQUALIFIKATION**, also der Summe aus **BLOCK I** und **BLOCK II** ergibt sich die **Durchschnittsnote**.

PUNKTZAHL DER GESAMTQUALIFIKATION	DURCHSCHNITTSNOTE
300	4,0
301-318	3,9
319-336	3,8
...	...
805-822	1,1
823-900	1,0